

JAHRES- BERICHT



root & branch

20
21

ROOT & BRANCH - BERUFSBILDUNG OHNE GRENZEN

Vereinssitz

Eggiwilstrasse 6, CH-3535 Schüpbach (Signau)

+41 (0) 77 438 34 33

Info@rootandbranch.ch

www.rootandbranch.ch



INHALT

| | |
|-------------------------------|----|
| Vorwort | 1 |
| Unsere Vision | 2 |
| Unsere Mission | 3 |
| Aus unseren Projekten | |
| Fachgruppe GreenTEAM | 4 |
| Fachgruppe BeeTEAM | 5 |
| Refugees go Solar+ | 6 |
| Förderprojekt Zugrinder | 7 |
| Testimonial Wahidullah Akbari | 8 |
| Organisation | 9 |
| Team | 10 |
| Finanzen | 11 |
| Erfolgsrechnung & Bilanz | 13 |
| Förderpartnerschaften | 14 |





VORWORT

Liebe Unterstützer:innen, geschätzte Partnerorganisationen und Freunde

2021 war ein inspirierendes und gleichzeitig herausforderndes Jahr für den jungen Verein Root & Branch. Unsere Mission, Langzeitarbeitslose mit Hilfe unserer partizipativen Eingliederungsstrategie langfristig und nachhaltig für ein selbstbestimmtes Erwerbsleben zu qualifizieren, stand trotz Corona-Pandemie im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Dank grosszügigen Förderpartnerschaften, Sachspenden und dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiter:innen und freiwilligen Helfer:innen konnten wir unsere Projektarbeit nicht nur weiterführen, sondern auch weiter ausbauen.

Ein Highlight dieses Jahres war in dieser Hinsicht die Verleihung des Ceres Awards an unsere Partnerorganisation Batati GmbH.

Dieser internationale Landwirtschaftspreis bildet auch für unsere Projektarbeit einen Leistungsausweis für die saisonale Lohnarbeiten, die unser GreenTEAM für den Süsskartoffelproduzenten Batati GmbH seit 2019 erbringt.

Neben der Projektarbeit konnten wir auch die Organisationsentwicklung vorantreiben. Wir haben in die Weiterbildung des Teams als Berufsbildner investiert, um den Zielsetzungen von Root & Branch als Ausbildungsbetrieb gerecht zu werden.

Eine weitere wichtige Errungenschaft war die Bewilligung zur schweizweiten Arbeitsvermittlung, die Bewilligung als Ausbildungsbetrieb für die Vorlehre, sowie die befristete Steuerbefreiung bis Ende 2022.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Treue!

*Markus Schneider,
Präsident Root & Branch*



Markus Schneider, Vereinspräsident



UNSERE VISION

Die bedürfnisorientierte berufliche und soziale Eingliederung von arbeitsfähigen und arbeitswilligen Langzeitarbeitslosen, insbesondere von geflüchteten und spät eingereisten Menschen, sei es in der Schweiz oder im Herkunftsland.



UNSERE MISSION

Zur Umsetzung unserer Vision haben wir eine Strategie entwickelt, die auf dem Konzept «Hilfe zur Selbsthilfe» (Empowerment) basiert.

Empowerment beruht auf der Motivation unserer Teilnehmer:innen, sich mit einer gewinnbringenden Beschäftigung und zielgerichteten Bildungsangeboten eigenständig weiterzuentwickeln.

Unsere partizipative Eingliederungsstrategie basiert auf folgenden drei Grundpfeilern:

Eingliederungsangebote

In den bedürfnisorientierten und abgestuften AID-Angeboten wird das Drei-Lernorte-Prinzip des dualen Berufsbildungssystems der Schweiz bereits auf einer nicht-formalen Bildungsstufe konsequent angewendet. Die Teilnehmenden erarbeiten sich ihre Anschlusslösungen von der Zuweisung bis

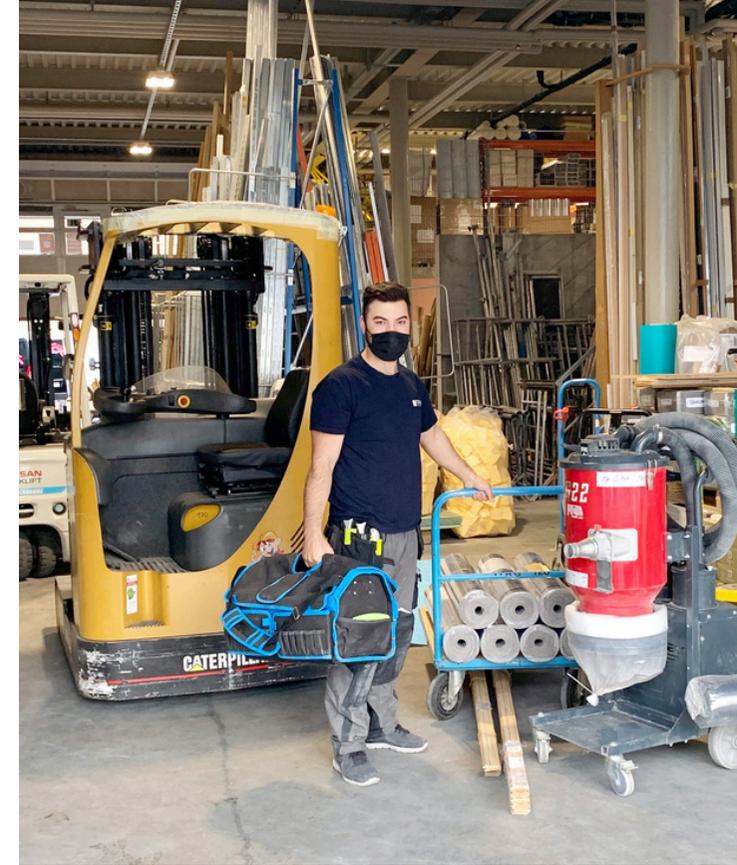
zur finanziellen Selbständigkeit durchgehend bei Root & Branch.

Fachgruppen

In den von Fachpersonen angeleiteten Gruppen erarbeiten sich oder steigern die Teilnehmenden ihre Arbeitsmarktfähigkeit, erweben wichtige erste Erfahrungen und Kompetenzen in der Arbeitskultur Schweiz und erweitern ihre Sprachkenntnisse.

Berufliche Qualifizierung im Netzwerk von Partnerorganisationen

Die Teilnehmenden werden in Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen für eine langfristige Erwerbsarbeit im ersten Arbeitsmarkt qualifiziert. Dies ist die letzte Stufe unserer AID-Angebote, die auf der Fachgruppenarbeit aufbaut und in einer langfristigen Festanstellung im ersten Arbeitsmarkt endet.





UNSERE PROJEKTE

Fachgruppe GreenTEAM

Zum Einstieg in die Saison 2021 durfte unser GreenTEAM an der Verleihung des CeresAward 2020 an unsere Partner Simon van der Veer und Christian Hurni mit ihrem Süsskartoffelprojekt «Batati» teilhaben. Die Auszeichnung der deutschen Fachzeitschrift Agrarheute wurde in der Kategorie beste Geschäftsidee verliehen.

Aktivitäten und Resultate 2021

Dank zufriedener Kunden konnten wir im Vergleich zum Vorjahr unser Dienstleistungsangebot in der ökologischen Landschaftspflege und der Biodiversitätserhaltung ausbauen und auf weitere Kulturpflanzen ausweiten.

Neben guter Arbeitsleistung unseres Teams trug sicherlich auch die pandemiebedingte eingeschränkte Personenfreizügigkeit und die Befreiung des bewilligungspflichtigen Personalverleihs im Mai dazu bei, dass immer mehr Auftraggeber:innen auch über die Kantonsgrenzen hinweg auf unser Green-TEAM aufmerksam wurden.

Die Nachfrage konnte sich jedoch über das Jahr gesehen nicht in einem entsprechend höherem Volumen an effektiv geleisteten Arbeitsstunden niederschlagen. Der Grund dafür lag hauptsächlich in der anhalten Regenperiode und den starken Unwettern im Juni, die über ganze Landstriche hinweg zahlreiche Kulturen vernichteten oder deren Ernteertrag im Herbst stark reduzierten. In dieser Hinsicht standen die effektiv geleisteten 5'950 Arbeitsstunden des GreenTEAM in keinem Verhältnis zum Potential unserer Fachgruppe.

Ausblick

In den kommenden Jahren werden wir daran arbeiten, das Arbeitsvolumen des GreenTEAMS stetig zu erhöhen, damit wir das Team langfristig gesehen möglichst ganzjährige beschäftigen können. In verschiedenen Pilotprojekten mit Partnerorganisationen möchten wir ausserdem die Einsätze in der Biodiversitätsförderung ausbauen.

KUNDENMEINUNGEN

SIMON VAN DER VEER, BATATI.CH

«Das GreenTEAM unterstützt uns bei der Pflanzung, Pflege und Ernte von verschiedenen Gemüsekulturen, insbesondere von Süsskartoffeln. Auf dieser gemeinsamen Zusammenarbeit fusst auch unsere Marke «Batati».

Wir schätzen die Flexibilität, den Einsatzwillen und das Engagement des Teams sehr. Diese Art der Zusammenarbeit hat Vorzeigecharakter. Wir können die Zusammenarbeit mit dem GreenTEAM klar weiterempfehlen.»





UNSERE PROJEKTE

Fachgruppe BeeTEAM

Aufgrund der Neustrukturierung des Asyl- und Flüchtlingsbereich mussten wir unseren langjährigen Ausbildungsplatz in Büren an der Aare verlassen. Glücklicherweise fanden wir dank der Unterstützung aus der Bevölkerung in einer Obstanlage des Betriebs Weber Früchte in Gerolfingen einen neuen Standort für unsere Bienenvölker.

Aktivitäten und Resultate 2021

Nachdem bei unseren Bienenvölkern nach tausenden von Flugstunden endlich die Winterruhe einkehrte, investierte unser BeeTEAM in den Wintermonaten nicht weniger Arbeitsstunden in die Sanierung des Bienenwagens. Wind und Wetter hatten diesem über die letzten Jahre stark zugesetzt. Die morschen Holzwände mussten ersetzt und das Dach erneuert werden.

Im Frühling konnten fünf starke Bienenvölker ihre Bestäubungsarbeiten aufnehmen. Die extremen Niederschläge im Seeland

machten uns jedoch einen Strich durch die Rechnung: Die Völker zehrten ihre Vorräte bis Ende Juli vollständig auf und wir mussten von der ertragsreichen Honigernte des Vorjahres Abschied nehmen.

Im August bereiteten wir die Völker auf die Wintermonate vor. Die Bienen wurden gegen die Varroa-Milbe behandelt und mit Zuckersirup gefüttert, damit sie Wintervorräte aufbauen konnten.

Ausblick

Nach grossen Veränderungen braucht es Zeit, bis das Bienenleben wieder in gewohnten Bahnen verläuft. Für das Team war es lehrreich, an diesem Prozess aktiv teilzunehmen.

Auch wenn wir 2021 keinen Honig ernten konnten, schufen wir am neuen Standort einen vielversprechenden Ausbildungsplatz für Teilnehmende unserer Fachgruppe BeeTEAM.

HIGHLIGHTS

1
UMZUG

1'000
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN
IMKERHANDWERK

5
BIENENVÖLKER

0
GLÄSER HONIG





UNSERE PROJEKTE

REFUGEES GO SOLAR+

Mit dem Programm «Refugees go Solar+» (RGS+) fördern Root & Branch und Solafrica die nachhaltige Eingliederung von Langzeitarbeitslosen durch eine berufliche Qualifizierung im Netzwerk von Partnerbetrieben in der Solarbranche der Schweiz.

Durch eine On-the-Job Ausbildung im Sinne des dualen Berufsbildungssystems der Schweiz erhalten die Teilnehmenden eine Chance, sich bei unseren Partnerfirmen eine langfristige berufliche Anschlusslösung im ersten Arbeitsmarkt zu erarbeiten.

Das Projekt RGS+ wird mit Unterstützung der Volkart Stiftung, der Stiftung Mercator Schweiz und dem Bundesamt für Energie (BfE) realisiert.

Aktivitäten und Resultate 2021

21 von 24 Personen konnten im Jahr 2021 den obligatorischen Einführungskurs

erfolgreich abschliessen. Davon haben 18 Personen das zweimonatige Qualifizierungspraktikum absolviert und eine langfristige Stelle im ersten Arbeitsmarkt der Solarbranche gefunden.

Aufgrund der Unterstützung durch die Volkart-Stiftung und Stiftung Mercator Schweiz im Rahmen der Joint-Ausschreibung «Zugang zu Bildung für junge Geflüchtete» schaffte das Programm Refugees go Solar den Sprung von einem punktuellen Integrationsangebot zu einem neuartigen Programm der beruflichen Eingliederung von geflüchteten Menschen in den ersten Arbeitsmarkt.

Im Zeichen dieser Bestrebungen wurde der Name um ein «Plus» erweitert: Refugees go Solar+.

HIGHLIGHTS

24

TEILNEHMER:INNEN

18

FESTANSTELLUNGEN

20

PARTNERFIRMEN AUS 9 KANTONEN

PARTNER: Solafrica





UNSERE PROJEKTE

FÖRDERPROJEKT ZUGRINDER

Mit dem Projekt «Zugrinder» haben wir ein Ausbildungsprogramm entwickelt, das auf dem traditionellen Wissen von Migrant:innen im Umgang mit Zugrindern beruht. Dieses Know-how wollen wir im Kontext einer ökologischen und sozialen Landwirtschaft weiterspinnen und so Nischenarbeitsplätze für diejenigen Menschen schaffen, die aufgrund individueller Hemmnisse nicht ins Netzwerk unserer Partnerfirmen vermittelt werden können.

Aktivitäten und Resultate 2021

Kurz vor Jahresbeginn konnten wir die Tiroler Grauviehkühe Elly erwerben, die bald darauf ein Kalb, Milou, zur Welt brachte. Bei der Ausbildung der Tiere und der Feldarbeit wurden wir tatkräftig von Daniel Hagos und Girmazghi Asfaha unterstützt, die beide in Ihrer Heimat Eritrea schon mit Zugrindern gearbeitet hatten.

Dank fleissigem Üben konnten wir mit Elly

schon im Frühling die ersten Wiesen abeggen. Motiviert durch diesen Erfolg beschlossen wir, einen kleinen Versuchsacker anzulegen und darauf Kartoffeln anzubauen, die wir mit Elly hackten, anhäuflten und von Hand jäteten.

Zum bestehenden Team unter Joana Ryser stiess bald die Agronomin Vera Hofer dazu, auf deren Hof in Biembach Elly und Milou anfangs Winter umgezogen sind.

Im Herbst durften wir dann die Früchte unserer Arbeit in Form von «Blauen St. Gallern», einer Pro-Specia-Rara-Kartoffelsorte, ernten.

Ausblick

Im kommenden Jahr möchten wir die mit den Zugtieren bearbeitete Fläche erweitern und die Ausbildung unserer Zugtiere Elly und Milou fortsetzen.

HIGHLIGHTS

Im Rahmen der internationalen Zugtierkonferenz «Draft Animals in the Past, Present and Future», die von der UNESCO Welterbestätte Kloster Lorsch organisiert wird, durften wir unser «Förderprojekt Zugrinder» präsentieren. Vorgestellt wird es von Projektleiterin Joana Ryser, Léon Bickel, Leiter Innovation Hub, und unseren Rindern Elly und Milou.





TESTIMONIAL

WAHIDULLAH AKBARI

«Als ich vor vier Jahren von Afghanistan in die Schweiz kam, sass ich nur zu Hause rum und langweilte mich. Heute habe ich wieder eine Arbeit, die mir gefällt. In der Solarbranche lerne ich jeden Tag etwas Neues.»

Ausserdem konnte ich die in meiner Heimat gesammelten Berufserfahrungen im TIG- und MIG-Schweissen in der Schweiz validieren lassen. Dafür bin ich sehr dankbar.»





ORGANISATION

Root & Branch ist eine unabhängige Schweizer Non-Profit-Organisation, die sich statutarisch für die Menschenrechte auf Bildung, Arbeit und angemessene Entlohnung engagiert.

Nach dem Grundsatz «Berufsbildung ohne Grenzen» setzt sich der Verein primär für arbeitsfähige, stellensuchende Personen mit einem Recht auf Erwerbsarbeit in der Schweiz ein, die aufgrund individueller Hemmnisse einen erschwerten Zugang zum privaten Arbeitsmarkt haben und von einer Sozialversicherung (ALV, IV) oder der Sozialhilfe (inkl. Asyl- und Flüchtlingsbereich) unterstützt werden oder Gefahr laufen langfristig unterstützungsbedürftig zu werden.

Root & Branch ist im Handelsregister eingetragen (CHE-219.136.045), verfügt über die Bildungsbewilligung als Vorlehrbetrieb, die Bewilligung zur privaten Arbeitsvermittlung und die Befreiung vom bewilligungspflichtigen Personalverleih.



VORSTAND

MARKUS SCHNEIDER, Präsident
TUNU MMARI, Vize-Präsidentin

DR. WERNER BERNHARD,
wissenschaftlicher Berater



TEAM

JULIA BÄUERLEIN, Co-Leitung GreenTEAM

SHEVIN BATU, Praktikantin RGS+

LÉON BICKEL-PASCHE, Leitung Innovation Hub

AGRI IBRAHIM, Administration

NICOLE OCHSENBEIN, Digital Content Manager

JANNIS POLAXIS, Co-Leitung GreenTEAM

MARION SALAH, Programmkoordinatorin berufliche
Eingliederung

ANITA SCHERRER, Administration

LYZA SCHNEIDER-MMARI, Praktikantin Administration

MARKUS SCHNEIDER, Vereinspräsident

DAVID ZAUGG, Programmkoordinator RGS+

JOANA RYSER, Projektleiterin Förderprojekt Zugrinder



Das Kernteam (von links nach rechts): Vorne: Agri Ibrahim, Anita Scherrer. Hinten: Markus Schneider, Marion Salah, Shevin Batu, Léon Bickel-Pasche, David Zaugg, Lyza Schneider-Mmari.



FINANZEN I

Die Erfolgsgeschichte von Root & Branch zeigt ein Wachstum in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung. Die offenen Forderungen gegenüber Kunden und die Einnahmen haben sich verfünffacht, die Projekt- und Personalkosten für Teilnehmer:innen und Betreuer:innen haben sich gar verachtfach.

Die Eingliederung der Zielgruppe von Root & Branch ist eine administrativ hochintensive Tätigkeit. Schriftliche Vereinbarungen mit Solarunternehmen, Landwirtschaftsbetrieben und Sozialeinrichtungen benötigen viel Zeit. Die Lohnverarbeitung mit Quellenbesteuerung und Lohnabtretungen an die Sozialeinrichtungen sind anspruchsvoll.

Liquidität

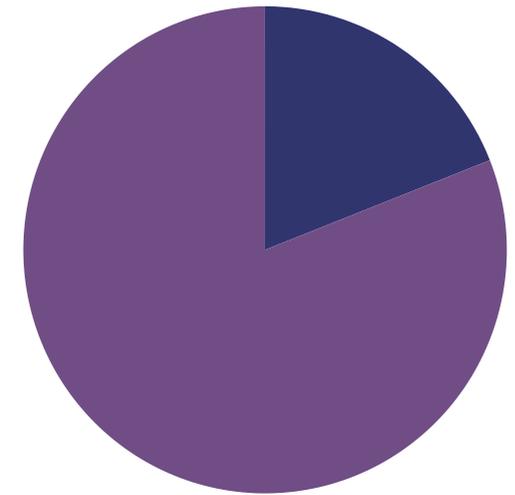
Die Liquidität ist von 6'153 CHF (2020) auf CHF 30'976 CHF (2021) angestiegen. Sie war jedoch angespannt. Dies zeigt der Liquiditätsgrad 1 (Liquidität im Verhältnis zur kurzfristigen Forderungen). Dieser betrug 2021 tiefe 20%.

Der Liquiditätsgrad 2 (Liquidität und Forderungen im Verhältnis zur kurzfristigen Forderungen) ist von 82% (2020) auf 93% (2021) gestiegen. Wegen der engen Liquidität wurde eine stringente Liquiditätsüberwachung durchgeführt und offene Kundenrechnungen gemahnt. Dadurch konnte die Liquidität leicht verbessert werden.

Mitteleinnahmen

Die Spendeneinnahmen sind dank der Unterstützung von Solafrica stark gestiegen. Erstmals kamen auch Spenden von Stiftungen hinzu. Die Spendeneinnahmen haben sich von CHF 22'200 (2020) auf CHF 96'213 (2021) erhöht. Dank der Spenden konnte das Angebot stark ausgebaut werden. Dank dem Ausbau und der starken Nachfrage der Dienstleistungen stiegen die Einnahmen aus Projektaktivitäten und Verleih von CHF 75'448 (2020) auf CHF 415'459 (2021) an.

HERKUNFT DER MITTEL





FINANZEN II

Mittelverwendung

Parallel zu den grossen Einnahmesteigerungen haben sich auch die Kosten entwickelt.

So verachtffachte sich der direkte Aufwand für Projektaktivitäten und Personalverleih auf CHF 398'105. Dies sind 78% der Jahreseinnahmen. Dies ist eine hohe Quote, trotz Aufbau der Organisation.

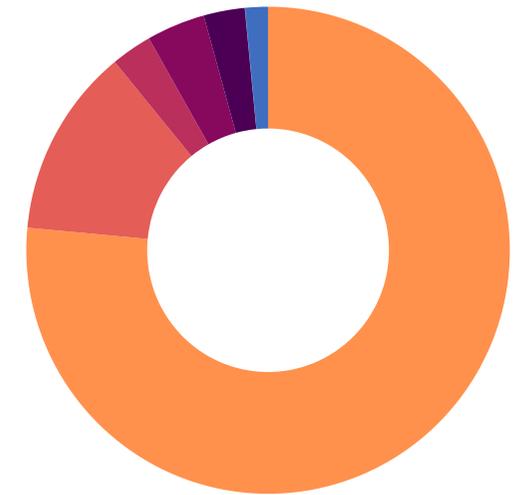
Ausblick

Aufgrund der eingereichten Projektkonzepte und erteilten Aufträge rechnen wir im Jahr 2022 mit einer Verdoppelung der Aktivitäten. Dies ist finanziell eine Herausforderung. Das Wachstum muss vorfinanziert werden.

Mittels Spenden soll die Liquidität sichergestellt werden. Zudem müssen die administrativen Abläufe der Grösse angepasst und professionalisiert werden. Entsprechende Massnahmen wurden

getroffen. Wir sind überzeugt, dass auch das Jahr 2022 ein erfolgreiches Jahr wird.

VERWENDUNG DER MITTEL



- Direkte Projekt- und Personalkosten für Teilnehmende und Betreuer
- Personalkosten Geschäftsführung und Administration
- Betriebliche Kosten
- Office & Informatik
- Reisekosten
- Fundraising

Abschreibungen (0.02 %)



ERFOLGSRECHNUNG & BILANZ

| ERFOLGSRECHNUNG | 2021 | 2020 |
|--|----------------|---------------|
| Ertrag freie Spenden | 5'413 | 0 |
| Ertrag zweckbestimmte Spenden | 90'800 | 22'200 |
| Ertrag Personalverleih, Vermittlung und Arbeitseinsätze | 412'611 | 75'248 |
| Ertrag Projekte und Programme | 2'834 | 0 |
| Übriger Ertrag | 14 | 200 |
| Total Ertrag | 511'672 | 97'648 |
| Aufwand für Personalverleih, Vermittlung und Arbeitseinsätze | 21'845 | 3'895 |
| Aufwand für Projekte & Programme | 7'533 | 2'541 |
| Übriger Projektaufwand | 1'215 | 1'244 |
| Total Aufwand für Aktivitäten und Projekte | 30'593 | 7'680 |
| Personalaufwand Teilnehmer und Betreuer Projekte | 367'512 | 42'874 |
| Personalaufwand Geschäftsführung und Administration | 65'557 | 8'046 |
| Total Personalaufwand | 433'069 | 50'920 |
| Aufwand für Mieten und Nebenkosten | 1'778 | 1'440 |
| Aufwand für Fahrzeuge und Transporte | 10'457 | 9'222 |
| Aufwand für Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen | 1'997 | 679 |
| Total betrieblicher Aufwand | 14'232 | 11'341 |
| Aufwand für Administration | 5'109 | 17'554 |
| Aufwand für Informatik und Website | 15'251 | 5'118 |
| Total Aufwand für Verwaltung und Informatik | 20'360 | 22'672 |
| Aufwand für Fundraising | 117 | 124 |
| Aufwand für Reisespesen, Veranstaltungen, Vergabungen | 14'312 | 148 |
| Total Aufwand für Werbung | 14'429 | 272 |
| Aufwand für Abschreibungen auf Sachanlagen | 7'907 | 8'801 |
| Total Abschreibungen | 7'907 | 8'801 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 50 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 8'100 | 0 |
| Total ausserordentlicher Erfolg | 8'100 | -50 |
| Ertrag aus Entnahme zweckgebundene Fonds | 900 | 0 |
| Gewinn (+) / Verlust (-) | 82 | -4'088 |

| BILANZ | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--|----------------|---------------|
| Flüssige Mittel | 30'976 | 6'153 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 109'849 | 18'890 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 0 | 759 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 552 | 6'855 |
| Total Umlaufvermögen | 141'377 | 32'657 |
| Maschinen und Apparate | 4'890 | 5'459 |
| Mobiliar und Einrichtungen | 150 | 0 |
| Informatik | 1'501 | 1 |
| Fahrzeuge | 21'150 | 16'128 |
| Werkzeuge und Geräte Bienen | 5'390 | 7'595 |
| Werkzeuge und Geräte Garten | 550 | 775 |
| Total Anlagevermögen | 33'631 | 29'958 |
| TOTAL AKTIVEN | 175'008 | 62'615 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 46'804 | 7'501 |
| übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 49'960 | 18'242 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 55'436 | 14'146 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | 152'200 | 39'889 |
| Darlehen | 26'380 | 26'380 |
| Total langfristiges Fremdkapital | 26'380 | 26'380 |
| Fondskapital | 0 | 0 |
| Total zweckgebundenes Fondskapital | 0 | 0 |
| Freies Vereinskapital | -3'654 | 434 |
| Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-) | 82 | -4'088 |
| Total Organisationskapital | -3'572 | -3'654 |
| TOTAL PASSIVEN | 175'008 | 62'615 |



PARTNER- SCHAFTEN

PARTNER

Batati, Biobaumschule Glauser, Clevergie,
eConnect, Elentec, Energie Genossenschaft Schweiz,
Fankauer Gemüse, Helion, ISP Electro Solutions, Kippel,
Lehmann Gemüse, Megasol, Planeco, Pulver Dawa,
Seelandhof, Seeländer Spargeln, Solafrica, Swiss PV,
Sunconnect, Tresolar, Tritec

STIFTUNGEN

